

Funk Empfänger (Tecnoalarm)

RX 300

RX300 ist ein Funkempfänger (drahtlose Datenübertragung), der über die RS485-Serienschnittstelle mit der Alarmanlage verbunden wird und der sowohl für die Kommunikation bei Standardbusgeschwindigkeit (9.600 Baud) als auch bei Hochgeschwindigkeit (38.400 Baud) entwickelt wurde. Er ist mit allen Alarmanlagen der Marke Tecnoalarm kompatibel, sofern diese in der Lage sind, Funkzusatzgeräte zu verwalten. Er besitzt zwei Antennen, die auf verschiedenen Frequenzen arbeiten:

- 433MHz
- 868MHz



Anzeige von Datenempfang

Beim Empfang von Daten durch eine der beiden Empfänger leuchtet die grüne RX LED DL3 und der Bedienteilsummer wird aktiviert, sofern entsprechend programmiert

Fremdfeldüberwachung

Erfasst eine der beiden Empfängersektionen ein Signal mit einer derartigen Stärke, dass der Datenempfang gestört wird, meldet der Funkempfänger RX300 die Störung an die Alarmanlage. Die rote MASK LED DL2 erleuchtet.

Überwachung

Wird der Funkempfänger an die Alarmanlage TP4/R, TP6/R, TP12/R, TP14/R oder DIALOG 128 angeschlossen, wird die Überwachungsfunktion vor Ort, d.h. auf dem Funkempfänger, durchgeführt. Der Dipschalters SW1/6 erlaubt die Programmierung der Zeitspanne zwischen den Testübertragungen, bevor ein Alarm ausgelöst wird:

- SW1/6 OFF= Überwachung nach 2 Stunden
- SW1/6 ON = Überwachung nach 8 Stunden

Wird der Funkempfänger an die Alarmanlage TP8-64, TP8-64 BUS oder TP16-256 angeschlossen, wird die Überwachungsfunktion auf der Alarmanlage selbst durchgeführt.

Verwaltung der Funkzusatzgeräte

Wird der Funkempfänger an die Alarmanlage TP4/R, TP6/R, TP12/R, TP14/R oder DIALOG 128 angeschlossen, verwaltet der Funkempfänger sämtliche von den zugeordneten Funkzusatzgeräten kommenden Daten, sowohl jener der Selbstprogrammierung, erfasste Daten oder Daten der Überwachungsfunktion, vor Ort. Er besitzt einen nicht-flüchtigen Speicher (E2prom 93C66), in dem alle Daten der zugeordneten Funkzusatzgeräte (Melder, Kontakte, Fernbedienungen etc.) gespeichert werden. Wird der Funkempfänger an die Alarmanlage TP8-64, TP8-64 BUS oder TP16-256 angeschlossen, findet die Analyse der empfangenen Daten auf dem Funkempfänger statt, während die Daten bezüglich der Selbstprogrammierung und der Überwachungsfunktion von der Alarmanlage verwaltet werden.

Sabotageschutz

Der Sabotagekontakt für den Öffnungsschutz des Gehäuses muss mit dem Sabotageeingang JP1 verbunden werden. Der Jumper W4 ermöglicht die Deaktivierung des Öffnungsschutzes:

- W4 eingesetzt = Sabotageschutz deaktiviert (kein Alarm bei Öffnung des Gehäuses)
- W4 entnommen = Sabotageschutz aktiv (Sabotagealarm bei Öffnung des Gehäuses)

Technische Daten

Betriebsspannung	12 bis 14 VDC	Nennspannung	12 VDC
Max. Stromaufnahme	41 mA	Frequenz	433.05MHz...434.79MHz 868 868.70MHz...869.20MHz